



Übersicht

Wetteraussichten Harz

Flugbetrieb GS / MS aktuell

X-Alps aktuell: Maurer gewinnt zum 5. Mal

ein Gruß von unserer Motorschirm-Tour - vom Harz bis nach Polen

Termine/Termine

Shop-Öffnungszeiten

Wetteraussichten Harz

Noch immer lässt eine stabile Wetterlage auf sich warten. Der Sommer zeigt sich von seiner unbeständigen Seite, die laut [Kachelmann](#) nicht ungewöhnlich ist. Kann man glauben, muss man nicht. Wir sehen jedenfalls die aktuellen Daten und müssen daraus das Beste machen. Punctuell geht oft mehr, als gedacht, was wir ja auch auf unserer Motorschirm-Deutschland-Tour 1-2017 (siehe unten) erleben.

Für den Harz sieht es die nächsten Tage wie folgt aus:

Heute Vormittag noch böiger nordwestlicher Wind, der langsam abnimmt. Für Freitag sieht es ganz positiv bis Nachmittag aus, sodass Flugbetrieb von 9 Uhr an der Winde stattfindet. Das Tief, das zum Nachmittag dann heranzieht bringt wieder Regen und Wind mit sich, was bis zum Wochenende anhält. Die Hoch- Tiefkonstellation mit entsprechenden Trögen bringen Labilität und somit wohl auch wieder Gewitter. Details dazu nachfolgend in der allgemeinen Wetterlage und Entwicklung.

Am Donnerstag weitet sich von Frankreich her Zwischenhocheinfluss aus. Dabei fließt frische Meeresluft ein. Lediglich an den Alpen hängt anfangs noch die Front eines ostwärts abgezogenen Tiefs zurück. Freitag verlagert das Hoch seinen Schwerpunkt weiter nach Osteuropa. Von Westen schwenkt ein Höhentrog von Westen her ostwärts über Deutschland hinweg und

beginnt die weiter einfließende frische Meeresluft zu labilisieren. Samstag dann überquert zunächst ein weiterer Höhentrog Deutschland von Nordwesten nach Südosten und führt zu einer erneuten Labilisierung der eingeflossenen Meeresluft, ehe im Tagesverlauf von Westen her ein Höhenkeil von Großbritannien folgt und die Luftmasse vorübergehend stabilisiert. Gegen Abend erreichen die Ausläufer eines Tiefs über Island den Nordwesten Deutschlands. Sonntag ist leichter Regen nur vormittags prognostiziert. Eventuell ist es auch ganztags fliegar. Die Warmfront kommt langsam nach Osten voran. Mit einer schwachen westlichen Strömung wird feuchte Luft herangeführt. Die nachfolgende Kaltfront erreicht am Abend den äußersten Nordwesten Deutschlands. Überlagert wird das Frontensystem von einem Höhenkeil, der sich von Frankreich bis zur Ostsee erstreckt. Über Süddeutschland und den Alpen ist schwacher Hochdruckeinfluss mit warmer Luft wetterbestimmend. Am Freitagmorgen weht ein Wind aus Süd bis Südwest bei 2 bis 5 Knoten, Böen bei 5 bis 8 Knoten, abends Wind um West mit 4 bis 8 Knoten in der Osthälfte sowie bei 7 bis 12 Knoten in der Westhälfte, die Böen liegen zwischen 6 und 10 Knoten im Osten, im Westen bei 13 bis 23 Knoten. In Schauern und Gewittern Böen bei 25 bis 35 Knoten. Samstag kommt der Wind aus einer westlichen Richtung bei 4 bis 8 Knoten und Böen bei 6 bis 10 Knoten nordöstlich der Elbe, südwestlich der Elbe bei 5 bis 9 Knoten und Böen bei 10 bis 15 Knoten. Abends Wind aus West bis Nordwest, südwestlich der Elbe bei 2 bis 6 Knoten, nordöstlich davon bei 5 bis 9 Knoten, die Böen liegen meist bei 10 bis 15 Knoten. Sonntagfrüh SW bis W-Wind mit 3 bis 6 KT, in der Nordwesthälfte Böen bis 12 KT. Sonntagabend kommt der Wind aus SW bis W im Süden 2 bis 6 KT, im Norden 5 bis 10 KT, in Böen 10 bis 13 KT, bis Sonnenuntergang geht die Böigkeit in der Südhälfte auf unter 10 KT zurück

Thermikvorhersage.

Am DONNERSTAG kann sich verbreitet gute Wolken thermik ausbilden, die maximale CU-Basis liegt am Nachmittag zwischen 1300 und 1700 m. Am Freitag kann nach Osten und Süden mit mäßiger bis guter Thermik gerechnet werden, die im Tagesverlauf von Westen und Nordwesten durch abschirmende Bewölkung und Überentwicklungen zunehmend gestört sein wird. Nach Nordwesten ist zu Beginn bereits abschirmende Bewölkung vorhanden, zudem werden am Vormittag erste Überentwicklungen erwartet, die sich im weiteren Verlauf intensivieren, deshalb wird hier mit keiner nutzbaren Thermik gerechnet. Samstag wird mit meist mäßiger Wolken thermik gerechnet, die insbesondere nach Osten durch Überentwicklungen und am Nachmittag im Westen durch abschirmende Bewölkung gestört ist. Sonntag dürfte die Thermik durch Abschirmung gestört sein.

Wetter- und Fluginfo gibt wie immer die Hotline 05322 1415. Im Selbststudium bekommst du alle Infos durch die Wetterlinks.

Wetterlinks:

[Windrichtung/-stärke und Richtungsverlauf](#)

[kostenloses Flugwetter des DWD](#)

[Hoch- Tiefdruckverteilung](#)

[4-Tage-Prognose Airfield Stapelburg](#)

[Trend Airfield Stapelburg](#)

[7-Tage-Prognose Rammelsberg-Goslar](#)

Flugbetrieb Gleitschirm aktuell

Donnerstagnachmittag Windenbetrieb für Freiflieger und Piloten mit Flugauftrag.

Freitag ganztägig Windenbetrieb für Flugschüler und Freiflieger

Samstag voraussichtlich wegen stark böigem Wind (bis 40 km/h) kein praktischer Flugbetrieb möglich. Dazu unbedingt morgens Hotline anrufen 05322 1415

Sonntag voraussichtlich Flugbetrieb ab Mittag. Info Hotline 05322 1415

Trend: Montag bis abends Flugbetrieb wohl möglich, dann etwas Regen. Dienstag und Mittwoch sieht ganz gut aus. Donnerstag evtl. zum Abend Gewitter. Freitag ebenfalls zum Abend evtl. Gewitter. Wochenende sieht dann bisher gut aus.

Flugbetrieb Motorschirm aktuell

Sonntag wenn möglich Motorschirmschulung voraussichtlich erst nachmittags. Info abends Hotline 05322 1415

Trend: Montag bis abends Flugbetrieb wohl möglich, dann etwas Regen. Dienstag und Mittwoch sieht ganz gut aus. Donnerstag evtl. zum Abend Gewitter. Freitag ebenfalls zum Abend evtl. Gewitter. Wochenende sieht dann bisher gut aus.

X-Alps aktuell: Maurer gewinnt zum 5. Mal

Es ist vollbracht. Chrigel Maurer gewinnt zum 5. Mal das wohl härteste Gleitschirmevent, die Red Bull X-Alps. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung und auch allen Teilnehmern, die hier wirklich alles gegeben haben oder noch geben. Der Kampf um den 2. Platz ist noch in vollem Gange. Liveticker hier klicken.

[Gestern noch war er 80 km](#) vom Ziel entfernt und es deutete alles darauf hin, dass es ein Lauffinish wird. Heute doch konnte ins Ziel geflogen werden.

ein Gruß von unserer Motorschirm-Tour - vom Harz bis nach Polen

Wir laufen nicht, wir fliegen. Und spannend ist es allemal. So ist unsere Motorschirm-Deutschland-tour noch in vollem Gange und wir sind mittlerweile wieder einmal in Zielona Gora Przyleb in Polen angekommen. 480 km haben wir schon geschafft. A bisserl mehr wird es noch werden. Ein freies Europa macht es möglich, ohne Flugplan einfach nach Rücksprache mit dem Platz dorthin zu fliegen.

Gestartet sind wir letzten Samstag auf dem Airfield Stapelburg. Unser Team, bestehend aus Jörg und Uwe sowie Cheffe Knut haben sich am Freitagnachmittag mit allen 8 Teilnehmern und Verfolgerin Ulla auf dem Airfield Stapelburg getroffen. Da für Freitagabend noch Gewitter angekündigt waren, hatten wir genug Zeit zum Briefen. Dann eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, wo auch jeder, der außen landet seinen Standort senden kann. Das hat sich als extrem hilfreich erwiesen. Unsere Verfolger unter Leitung von Jörg kümmern sich immer aufopfernd um uns, helfen bei den Startvorbereitungen, besorgen essen zum Frühstück und Grillfleisch zum Abend. Da läuft Jörg dann noch einmal zur Hochform auf. Ulla hat das Management fürs Frühstück. Und Uwe ist Helfer an allen Ecken und Kanten. Otto und Elmar teilen sich die Tour. erinnert so ein bisschen an "[Wenn der Vater mit dem Sohne](#)" - das ist die Faszination, gemeinsam was zu unternehmen. Otto und Elmar sind ein super eingespieltes Team und versorgen uns abends mit fein gekühltem Fassbier. 9 Fässer an Bord. Mals sehen, ob die reichen. Ebenfalls ein seit über 40 oder doch 50 Jahren sind Ulla und Peter. Reinhold, Nils, Klaus G. und Klaus B. -alle Rucksackpiloten, und Hans als Triker runden die Gruppe ab

(Hans, das ist nicht persönlich gemeint mit dem abrunden). Somit sind wir 4 Triker solo, 1 Xcitor (ich auch solo - was ein Genuss mit dem Xcitor) und 4 x Rucksackflieger. Ein gemeinsames Abendessen beim Italiener im Krodoland, dann Bett und Samstagfrüh raus. Sammeln morgens 6 Uhr und take off time 8 Uhr. Am Vorabend auf Grund der Wetterlage hat sich als erste Etappe Klein Mühlingen ergeben. Also PPR anruf und Erlaubnis eingeholt, kommen zu dürfen. Das ist ja immer die wichtigste Aufgabe, die Plätze zu motivieren, 8 Motorschirme rein, aber auch wieder raus zu lassen. Deshalb ist immer ein intensives Briefing mit allen Piloten notwendig, um genau die zu befliegenden Lufträume zu beachten und die entsprechenden Platzrunden einzuhalten. Jeder muss auch selber in der Lage sein, sich per Funk anzumelden, wenn die Anflüge nicht gemeinsam stattfinden. Das haben alle mit Bravour praktiziert. Alle Plätze haben uns sehr freundlich aufgenommen. Wir konnten überall Strom und Wasser, Unterkunft (Camping auf der Wiese), Duschen nutzen. Alle Plätze haben 5 von 5 Sternen. In unseren Herzen mancher Platz 10 Sterne. Motorschirme sind an allen Plätzen herzlich willkommen, wenn die Basics stimmen: Funken, Umgang mit Flugplätzen sprich Platzrunde, nicht unnötig Lärm machen - Landanflüge hoch genug planen, dann kann man auch immer spät leise abgleiten und zur Landung kommen, morgens, gerade an Wochenenden starten und wegfliegen, usw.. Dann gibt es so gut wie an keinem Platz für Motorschirmpiloten Schwierigkeiten. Und da wir ja immer noch als Exoten betrachtet werden, müssen wir einfach besser sein, als der gemeine UL-Flieger. Wir bedanken uns bei allen Flugplätzen für die tolle Gastfreundschaft und die wahrlich nicht selbstverständliche Zurverfügungstellung der Infrastruktur. Das ist vorbildlich.

Motorschirmfliegen und durch die Welt cruisen ist geil!

Bildergalerie: [Airfield Stapelburg - Klein Mühlingen - Laucha](#)

Bildergalerie: [Laucha - Riesa/Göhlis - Kamenz- Görlitz - Zielona Gora Przyleb](#)

Etappe 1: Airfield Stapelburg - Klein Mühlingen ca. 75 km

Vor dem ersten Start bei einem Piloten noch fix den Starter gewechselt, der kurzfristig seinen Geist aufgegeben hatte . So konnten alle Piloten den Start der D-Tour 1-2017 (im August kommt D-Tour 2-2017) fliegerisch erleben. Landung ca. 9 Uhr. Der Flug war wegen der starken Auskühlung der Nacht bereits früh sehr thermisch und holprig. So ergaben sich 3 Außenlandungen, einmal Sprit alle (wiegt der Pilot etwa zu viel?), einmal wegen Unwohlsein, einmal Abriss der Auspuffhalterung mit leider Beschädigung der Propeller. Verfolger und Rückholer Jörg und Uwe waren aber fix zur Stelle und haben alle eingesackt. In Kl. Mühlingen Empfang durch den Vorsitzenden Uwe Nadolny. Beim PPR-Anruf von mir: "wer bist Du? Ach der Knut. Habe bei Dir mal die Ausbildung gemacht." Uwe hat mit Otto und Elmar den Auspuff wieder angeschweißt. Nils hat seine Ersatzpropeller zur Verfügung gestellt.

Etappe 2: Kl. Mühlingen - Laucha ca. 80 km

Morgens entgegen der Wettervorhersage Durchzug eines Regengebiets mit starker Auskühlung. Wir lauern auf den Start, wenn das Gebiet durch ist und wissen, es wird wieder holprig. Dann klappt der Start. Alle Piloten sind angekommen. Landung ca. 13 Uhr - Flug thermisch holprig. Der Platz, den wir schon von vielen Touren sehr gut kennen, hat uns wie immer sehr freundlich empfangen. Das Haus der Luftsportjugend hat sich fein gemausert und das Überleben ist gesichert. Die Übernachtungszahlen sind sehr positiv angestiegen. Allein

letztes Jahr 6000. Viele Segelfluglager. Der Platz bietet extrem viel. Modellflug, Segel- und Motorflug, Gleitschirm- und Drachenflug an der tollen Westkante. Und natürlich Motorschirmfliegen. So traf ich dort wieder Piloten, die auch bei uns im Harz ihre Ausbildung gemacht haben. Die Gastwirtschaft am Platz macht sehr gutes Essen. Unser Favorit: Bauernfrühstück. Übernachtung mit Zelt, Womo und auch in Zimmern möglich. Alles top. Und morgens gibt es ein Frühstücksbuffet, das die zuständigen Damen exzellent zubereiten.

Etappe 3: Laucha - Riesa/Göhlis ca. 120 km

Am nächsten Tag kurzfristig ein Wetterfenster zum späten Vormittag entdeckt. Jetzt muss alles fix gehen. Briefing, dann Geräte aus dem Hangar und aufgerüstet. Start ca. 13 Uhr, Landung in Riesa ca. 15 Uhr - Flug wieder sehr thermisch, 2 Außenlandungen.. Das Rückholerteam hat gut zu tun. Am Platz auch sehr thermisch. Die Flugleitung gibt mir freie Hand, um die Piloten zur Landung einzuweisen. Riesa ein toller Platz. Querung zur Flugleitung und Hangar über eine Kreisstraße. Wir bekommen gleich von den Flugleitern Kaffee angeboten. Dann werden uns Hangar und Suchen zur Verfügung gestellt. Als Abends dann doch noch ein schweres Gewitter über den Platz zieht, sitzen wir gut geschützt im Hangar und genießen Jörgs Grillkünste. Klar, der Grill steht draußen.

Etappe 4: Riesa/Göhlis - Kamenz 53 km

Morgens um 4 Uhr WhatsApp-Info an alle: Briefing 5.15 Uhr, take off 6 Uhr geplant. Aber blöd, sehr tiefe feuchte Basis. Also Gafor wegen der sichten gecheckt. Gg. 7 Uhr dann take off. Basis bei 1200 ft. Nach ca. 45 km alle außen gelandet, da die Basis ein sicheres Weiterfliegen über vorgelagerte Waldgebiete nicht ermöglichte. Gafor - Wetter war etwas zu positiv dargestellt. Nach der Außenlandung Zielflugplatz Görlitz informiert und Kamenz als Ausweichplatz angefahren. In Kamenz tolle Bäckerei und Konditorei gefunden und lecker frühstückt. Dann Ruhen und hoffen auf Abflug am Abend.

Etappe 5: Kamenz - Görlitz ca. 60 km

Wettercheck mit sky view vom DWD sagt, nach 18 Uhr ist das letzte Gewitter durch. Aber es zieht direkt nach Görlitz. Dann doch abends Weiterflug nach Görlitz möglich. Beide Plätze haben uns ihre Gastfreundschaft angeboten. Rothenburg-Görlitz hatten wir aber letztes Jahr, also nehmen wir den Verkehrslandeplatz Görlitz Stadt. Wir werden belohnt mit einem obergeltem, ruhigen, sanftem Flug mit hoher Basis und tollen Sichten und einer satten Geschwindigkeit. 80 km/h bis knapp 100 km/h schieben uns fix gen Görlitz.. Ich mache noch einen Abstecher über die geteilte Stadt Görlitz. Getrennt durch die Oder gehst Du über die Brücke nach Polen ohne Grenzzaun und Kontrollen. Ich fliege rüber. Freiheit in Europa ist doch geil.. Landung dann ca. 20.30 Uhr. Die Flugleitung hat uns Duschen und Toiletten offen gelassen. Vielen Dank dafür. Jörg hat den Grill wieder in Gang genommen und Würstl und Steaks aufgelegt. Ach, was geht uns das jut! Otto und Elmar sind auch wieder von Fresh Breeze zurück. Mussten den Schaden an Auspuff und Propeller doch dort fix beheben lassen. Vielen Dank an FB, die das kurzfristig möglich gemacht haben. Bier gab's diesen Abend mal nicht vom Fass sondern aus der Kiste von Peter und Ulla. Zisch. Dann noch Wetter gemacht und Briefing 6 Uhr, Abflug 7 Uhr spätestens.

Bilder hier klicken

Etappe 6: Görlitz - Zielona Gora Przyleb ca. 100 km

Jetzt noch die 100 km nach Zielona Gora umsetzen, dann ist das eine wirklich tolle tour geworden, obwohl die Wetterprognosen so schlecht waren. Um 5 Uhr alle raus getrommelt. Der Wind nimmt zu und nähert sich den 20 km/h Bodenwind. Start 7 Uhr haben alle sehr gut gemeistert. Petrs Bedenken wegen des vielen Walds auf der Strecke werden schnell zersträubt. Man sieht immer ein Straße und kleinere und größere Ortschaften, wo ein Ausweichen hin möglich wäre. So erreichen wir mit einem guten Schiebewind in der Höhe unser Ziel. Wir konnten deutlich über 30000 ft hoch fliegen, außer Klaus G. (liest sich G Punkt), der immer nach tollen Fotomotiven Ausschau hält, wohl für sein nächstes Buch. Hier der link zu seinem aktuellen Buch "[Das Rheintal aus der Luft](#)".

Dann Landung nach obergeilem ruhigen Flug nach knapp 2 Stunden. Nils ist 5 km vor dem Ziel der Sprit ausgegangen. In Zielona Gora ist ein Machine in der Platzrunde und macht Übungsflüge. Die Flugleiterin gibt uns in englisch entsprechende Infos und wir reihen uns alle zur Landung ein. Die Maschine macht uns Platz und jeder von uns meldet vorschriftsmäßig "final runway 24". Nach der Landung zur Flugleitung und Landegebühr bezahlt. Bogdan, eine sehr nette junge Dame im Vorzimmer des Geschäftsführers, spricht fließend Deutsch und managet für uns die Unterkunft im Hotel und am Campingplatz. Anschließend Frühstück (Buffett für nur 5 € - aber psst, nicht verraten, dass das wirklich günstig ist). Heiße Würstchen und Rührei inbegriffen, Kaffee, Tee ohne Ende. Abends waren wir noch in der Zielona Gora und haben im Bachus im Kellergewölbe sehr gut gegessen. Dann zur Nachtruhe - aber nicht, ohne mit Otto und Elmar wieder ein Fass Bier leer zu machen. Für Donnerstag dann Ruhetage. Weiterflug am Freitag geplant. Wenn es klappt, zurück nach Deutschland. Hinweis: da in Polen sehr viele ED-R und ED-D Bereiche aktiv sind (nennen sich EP), muss man sich genau informieren. Dafür gibt es sogar eine Internetseite, wo alle Aktivitäten 24 Stunden vorher veröffentlicht werden. Wir haben den AIS in Frankfurt angerufen und dort morgens um 6 Uhr sehr freundlich und kompetent Auskunft erhalten. Der zuständige AIS-Lotse hat sogar die polnischen Kollegen angeschrieben und sich bei mir wie zugesagt zurück gemeldet. Die von uns beflogenen Gebiete waren frei und erst nachmittags ab 15.30 Uhr geplant aktiv. Ein super Service der DFS, den man unbedingt in Anspruch nehmen sollte.

Etappe 7: geplant Zielona Gora - Eisenhüttenstadt

Voraussichtlicher Start Freitagfrüh 7 Uhr. sieht bis jetzt sehr gut aus.

Termine/Termine

nächste Anfänger- und Windschulung sowie motorlose Vorausbildung

15.07.2017 Schnupperkurs (ausgebucht)

15.07. - 18.07..2017 Grundkurs

15.07. - 18.07.2017 Windenkurs

15.07. - 21.07.2017 Höhenschulung und Nachschulung

vom 24.07. - 28.07. wegen der Achensee-Tour keine Gleitschirm- und Motorschirmschulung. Flugbetrieb nur für Freiflieger nach vorheriger Anmeldung!

29.07. - 30.08.17 Grundkurs, Windenkurs, Höhenschulung und Nachschulung durchgehend möglich!

bitte rechtzeitig [anmelden](#) - einige Termine bereits stark belegt
alle weiteren Termine siehe homepage

nächste Motorschirmschulungen - Rucksackmotor, Einsitzer-Trike, Xcitor
(Voraussetzung: GS-Lizenz oder abgeschlossene motorlose Vorausbildung)

02.07. - 07.07.2017 durchgehend Schulung

17.07. - 21.07.2017 durchgehend Schulung

30.07. - 04.08.2017 durchgehend Schulung

14.08. - 18.08.2017 durchgehend Schulung

28.08. - 08.09.2017 durchgehend Schulung

18.09. - 06.10.2017 durchgehend Schulung

16.10. - 03.11.2017 durchgehend Schulung

bitte rechtzeitig [anmelden](#) - einige Termine bereits stark belegt

alpine Höhenschulung 2017 (für Flugschüler ab vollständig absolviertem Grundkurs)

Bassano 27.08. - 03.09.2017 - letzte Plätze

Bassano 07.10. - 15.10.2017 - **ausgebucht**

Bassano 04.11. - 12.11.2017

bitte rechtzeitig [anmelden](#) - einige Termine bereits stark belegt

Reisetermine 2017

Motorschirm-Tour 08.07. - 15.07.2017 **ausgebucht**

Achensee 22.07. - 29.07.2017 - **2 Plätze frei geworden - mit Schulbus möglich**

Lac de Annecy 05.08. - 13.08.2017 - nur Freiflieger - **ausgebucht**

Motorschirm-Tour 19.08. - 26.08.2017 **1 Platz frei geworden**

Bassano 27.08. - 03.09.2017 - wenige Plätze frei

Dolomiten 09.09. - 17.09.2017 - nur Freiflieger - **ausgebucht**

Bassano 07.10. - 15.10.2017 für Flugschüler und Freiflieger **ausgebucht**

Bassano 04.11. - 12.11.2017

alle Türkeitermine wegen der aktuellen politischen Situation für 2017 vorsorglich abgesagt!

Anmeldung [per mail](#)

Shop-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 15.30 - 18 Uhr

Samstag von 10 - 14 Uhr

Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr

Am Horn 9, 38667 Bad Harzburg

☎ 05322 55 49 105

✉ <mailto:info@paracenter.com>

Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

Und jetzt ist Schluss:

Gibt ja genug zu lesen und Bilder schauen.

Ein schönes Wochenende wünscht Euch euer Knut und das ganze Team der Harzer

Gleitschirm- und Motorschirmschule.